

100 JAHRE FC BÜLACH

Stars von gestern feiern das Jubiläum mit

Beim Prominentenmatch zwischen dem Team Bülach Selection und jenem der Swiss Legends sahen die Zuschauer ein unterhaltsames Spiel mit vielen sehenswerten Toren. Die Swiss Legends gewannen die Partie mit 11:6 Toren.

Im Publikum sassen zahlreiche bekannte Leute. Darunter Kurt Oberhänsli, der ehemalige Bülacher Torjäger der 1950er- und 1960er-Jahre. Der rüstige 79-Jährige erzählt mit Freude von diesen vergangenen Zeiten: «Als ich 1955 nach Bülach kam, debütierte ich als damals 17-Jähriger sofort in der 1. Mannschaft. Im ersten Jahr absolvierten wir die Spiele auf einer Wiese gegenüber der Stadthalle und dem Freibad. Ein Jahr später bestritten wir unsere Partien im alten Erachfeld.»

Einige Jahre danach (1964) musste der Fussballplatz der neuen Autobahn weichen. Seither ist der heutige Standort die Heimstätte der Bülacher. Der damalige Topstürmer Kurt Oberhänsli berichtet stolz: «In einer Saison erzielten mein damaliger Sturmpartner Rino Piubel und ich zusammen sagenhafte 110 Tore. Danach schafften wir 1962 den Aufstieg in die 1. Liga.» Doch nach nur einer Spielzeit stiegen die Bezirkshauptstädter wieder ab. Erst lange 30 Jahre später feierte die 1. Mannschaft die Promotion in die höchste Amateurlasse.

Mit dem Velo nach Bülach

Auch der 79-jährige Hans Stühlinger ist ein grosser Kenner des Regionalfussballs. Den ehemaligen Fussballer aus dem Rafzerfeld sieht man öfter im Erachfeld. Er sei schon früher als kleiner Knirps mit seinem Fahrrad von seinem Wohnort Wasterkingen nach Bülach gefahren, um die Nummer eins im Zürcher Unterland anzufeuern.

Sehr viel Zeit im Verein verbrachte auch Rolf Stöpel. Der 80-Jährige zu seiner Vergangenheit: «Zuerst trainierte ich 15 Jahre die E- und D-Junioren. Danach war ich für einige Jahre verantwortlich für die Damen.» Der grösste Erfolg sei der Aufstieg mit den Frauen im Jahre 1991 in die NLB gewesen, berichtet Stöpel. Ausserdem verfolge er die 1. Mannschaft der Bülacher seit über 50 Jahren. Auch Heinz Lieb ge-



Ehemalige Stars und Funktionäre des FC Bülach sowie langjährige Sympathisanten sind beim 100-Jahr-Jubiläum auch dabei. Kurt Oberhänsli (von links), Rolf Stöpel, Hans Stühlinger und Heinz Lieb freuten sich über das Fest und wussten spannende Anekdoten zu erzählen.

Bilder Francisco Carrascosa

noss die 100-Jahr-Feier. Er präsidierte den Verein insgesamt 18 Jahre lang. Zudem gründete er die Supportervereinigung und den Montagsclub. Ausserdem erzählt der Ehrenpräsident: «In den 1960er-Jahren starteten Robert Kälin und ich zudem mit dem heutigen grössten Schülerturnier im Kanton Zürich.»

Der damalige Spieler und Trainer Wolfgang Schickli vergleicht den FC Bülach mit dem Hamburger Traditionsclub St. Pauli. Auch Thomas Baur, der erste Ehrenspieler der Bezirkshauptstädter, ist mit Leib und Seele FC-Bülach-Mitglied und erklärt: «Ein sehr grosser und ausgezeichneter Fussballverein, der aber eine bessere Infrastruktur verdient hätte.»

Gregor Marti

Internet Eine Bildstrecke zu diesem Artikel gibt es auf www.zuonline.ch



Die Ex-Fussballer Wolfgang Schickli (links) und Thomas Baur. Schickli musste verletzungsbedingt passen, Baur legte sich dafür richtig ins Zeug.



Keine Chance gegen Milaim Rama (links) hat Goalie Marcel Winkler, auch wenn er sich noch so sehr streckt.



«Gooooaaal!», schrien die Kinder beim Match zwischen Team Bülach und den Swiss Legends.



Nach einem Handschlag von Pascal Thüler (links) sind die Kinder happy und hochmotiviert für ihren nächsten Einsatz.